

KAHRS TERRASSENÖL



KAHRS TERRASSENÖL

Verwendungszweck

KAHRS Terrassenöl ist ein imprägnierendes Holzöl mit wasserabweisender Wirkung und bietet (farblose Öle ausgenommen) Schutz vor UV-bedingter Vergrauung. Anwendung finden KAHRS Terrassenöle auf nahezu allen Holzbauteilen/ Holzarten im Außenbereich.

Produkteigenschaften

KAHRS Terrassenöle dringen tief in das Holzbauteil ein und schützen es vor übermäßiger Feuchtigkeitsaufnahme, durch die ein erhöhtes Risiko des Quellens und Schwindens sowie der Rissbildung entstehen kann.

Bezüglich Prüfung der Sicherheit von Spielzeug erfüllt

KAHRS Terrassenöl die Forderungen der DIN EN 71: 2002-Teil 3: Migration bestimmter Elemente.

Eigenschaften / Technische Daten

Gebindegröße	2,5 L
Farbtöne	Hartholz UV Natur, Cumaru, Nadelholz UV Natur, Ipe, Lärche, Douglasie, Bangkirai, Garapa, Eiche, Thermoholz, Farblos, Grau
Glanzgrad	matt / seidenglänzend (je nach Aufbringmenge)
Dichte (bei 20° C)	ca. 1,02 g/ml (farbtonabhängig)
Staubtrocknung	ca. 30 – 60 Min. (bei 20° C, ventilierender Belüftung und angemessener Aufbringmenge)
Verbrauch	ca. 120 - 160 ml/m ² bzw. 80 - 100 ml/m ² Anstrich auf Tropenhölzern (je nach Saugfähigkeit des zu behandelnden Holzes)
Verarbeitung	streichen
Lagerung	kühl, trocken und frostfrei. Original verschlossene Gebinde sind min. 12 Monate lagerfähig.

KAHRS TERRASSENÖL**Untergrundvorbereitung**

Die zu behandelnde Oberfläche muss sauber, trocken und für das Öl aufnahmefähig sein. Haftungsstörende Substanzen (z. B. Wachs, Sand, Öle und Fette) sind vorab gründlich zu entfernen (siehe dazu VOB DIN 18363 Teil C). Mit **KAHRS Terrassenöl** können unbehandelte und mit offenporigen Anstrichen behandelte Holzuntergründe, die bereits abgewittert sind, gestrichen werden.

Extrem dichte Untergründe sollten aufgrund der reduzierten Aufnahmefähigkeit vor der Behandlung überprüft, bzw. einige Wochen bewittert werden, damit die Poren sich öffnen und das Öl durch die Fasern besser aufgenommen werden kann.

Verarbeitung

KAHRS Terrassenöl muss vor Gebrauch aufgerührt oder aufgeschüttelt werden. Die Anwendung erfolgt als Schlussanstrich. Vor erstmaliger Verwendung sollte eine Farbkontrolle durchgeführt werden. Es ist auf Chargengleichheit zu achten. Ggf. müssen verschiedene Chargen untereinander gemischt werden.

Bei der Verarbeitung von **KAHRS Terrassenöl** wird die Anwendung von persönlicher Schutzausrüstung (Handschuhe, Schutzbrille etc.) dringend empfohlen. Bitte beachten Sie, dass bei bereits mit Lasursystemen beschichteten Untergründen vor der Bearbeitung mit **KAHRS Terrassenöl** eine Probefläche anzulegen ist, um die Anstrichverträglichkeit zu überprüfen.

Ein Verdünnen des Materials ist nicht zulässig! Überschüssiges Öl ist mit einem Pinsel oder Baumwolltuch aufzunehmen. Pfützenbildung und flächige Materialansammlungen sind unbedingt zu vermeiden.

Bitte beachten Sie, dass ungünstige Bedingungen, wie z. B. hohe Luftfeuchtigkeit, niedrige Temperaturen der Umgebungsluft und/oder des Holzteils sowie geringe Luftbewegungen, zu einer deutlich verzögerten Trocknung des Öls führen können.

Beschichtungsaufbau

Bei zweimaligem Beschichtungsaufbau muss die zweite Beschichtung innerhalb von 90 Minuten erfolgen. Obwohl die oberflächliche Ausprägung des ABERLEFFEKTES schon bei geringen Aufbringmengen erzielt wird, ist eine ein- bis zweimalige Beschichtung zu empfehlen. So wird die Wasseraufnahmefähigkeit des Gesamtbauteils deutlich reduziert.

Bei Holzuntergründen aus Nadelholz ist je nach Dauerhaftigkeitsklasse eine Imprägnierung gemäß **DIN EN 68800-3** erforderlich.

Sicherheitsdaten

Einstufung und Kennzeichnung entnehmen Sie bitte dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt, das Sie unter https://imgfeed.kahrs-gmbh.de/Dokumente/Kahrs_Terrassenoel_Sicherheitsdatenblatt.pdf downloaden können.

Produkt-Code / GISCODE gemäß BG-BAU – GISBAU:

Siehe Produktetikett und aktuelles Sicherheitsdatenblatt (Abschnitt 7.3)

Bitte Angaben im Sicherheitsdatenblatt beachten.

KAHRS TERRASSENÖL**Besondere Hinweise**

KAHRS Terrassenöl Farblos ist im Außenbereich nicht als alleiniger Endanstrich anzuwenden.

Systembedingt sind bei Holzölen kürzere Auffrischungs- oder Renovierungsintervalle als bei filmbildenden Lasuren oder Deckanstrichen erforderlich. Beim **KAHRS Terrassenöl** sollte, je nach Bauteil und Beanspruchung, alle 1-2 Jahre eine Überholung stattfinden, damit der hervorragende ABERLEFFEKT bestehen bleibt und das Holz dauerhaft geschützt wird.

Holzflächen sind Wartungsflächen und müssen regelmäßig kontrolliert werden, um Schäden des Holzbauteils oder des Anstriches zu vermeiden. Die Holzfeuchte sollte vor der Beschichtung 18 % nicht überschreiten. Wir empfehlen daher, beschichtete Holzflächen einer ständigen qualifizierten Kontrolle und Beurteilung (mind. 1 x jährlich) zu unterziehen und auftretende Mängel in Bauteil oder Beschichtung sofort fachgerecht beseitigen zu lassen.

Sollten vor Ort Maßnahmen abweichend unserer Empfehlung umgesetzt werden, können hinsichtlich eines zu späten Eingreifens in einem Schadensfall keine Ersatzansprüche geltend gemacht werden.

Als Hilfsmittel wird zu einer entsprechenden Dokumentation oder zum Abschließen eines Wartungsvertrages geraten. **KAHRS Terrassenöl** ist nur nach den Angaben des Technischen Merkblattes und den zugelassenen Anwendungsbereichen zu verwenden. Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

Keine Anwendung in unmittelbarer Gewässernähe. Das Mittel darf nicht in Gewässer gelangen. Holz, das bestimmungsgemäß mit Lebens- oder Futtermitteln in Kontakt kommt, darf nicht mit **KAHRS Terrassenöl** behandelt werden. Während der Verarbeitung nicht essen und trinken.

Eine Anwendung von **KAHRS Terrassenöl** auf Holzbauteilen für den ständigen Wasserkontakt im Erd- oder Wasserbau ist nicht zulässig.

Allgemeine Hinweise

Die vorstehenden Angaben wurden nach dem neusten Stand der Entwicklungs- und Anwendungstechnik zusammengestellt und enthalten beratende Hinweise. Sie beschreiben unsere Produkte und informieren über deren Anwendungen und Verarbeitung.

Angesichts der Vielseitigkeit und Unterschiedlichkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen und verwendeten Materialien können wir in unserer Beschreibung nicht jeden Einzelfall erfassen.

Für die Haltbarkeit der Produkte sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Sofern wir nicht spezifische Eigenschaften und Eignungen der Produkte für einen bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich zugesichert haben, ist eine Anwendungstechnische Beratung, wenn gleich sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich.

Rechtsverbindlichkeiten können aus den vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers / Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Stand der Technik geben, sind unverbindlich. Sie begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer / Verarbeiter zudem nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle Angaben früherer Ausgaben ihre Gültigkeit.

Giftinformationszentrum-Nord / Allergikerberatung unter 0551 / 19240.

Für weitere technische Auskünfte und Informationen wenden Sie sich bitte unter der Rufnummer 0421/69 10 76-0 an unsere Zentrale.